

CALL FOR PAPERS

für die

7. Jahreskonferenz Risk Governance

zum Fokusthema

Risk Governance and Sustainability

Seit 2013 steht an der Universität Siegen die Erforschung von Risk Governance im Fokus – gesehen als verantwortliche strategische Risikosteuerung mit Mehrwert gegenüber Risikomanagement, interner Revision, Compliance und Corporate Governance. Auf bereits sechs erfolgreichen Konferenzen in Siegen wurde Risk Governance von einer allgemein gesellschaftsbezogenen zu einer spezifisch unternehmensbezogenen Perspektive weiterentwickelt.

Vom 24. bis 25. Oktober 2019 findet an der Universität Siegen die **7. Jahreskonferenz Risk Governance** statt. Wissenschaftler und Praktiker sind erneut herzlich eingeladen, Konferenzbeiträge einzureichen.

Der Themenschwerpunkt liegt in diesem Jahr auf „Risk Governance and Sustainability“. Während Risk Governance auf volkswirtschaftlicher Ebene bereits seit längerem als relevantes Thema anerkannt ist (Renn, 2008; van Asselt/Renn, 2011) und als betriebswirtschaftliches Konzept für Unternehmen etabliert wurde (Stein/Wiedemann, 2016), nimmt der Praxistransfer erst langsam Fahrt auf. Risk Governance soll in Unternehmen die Lücke schließen, die Corporate Governance und Risikomanagement im Hinblick auf die umfassende Risikoabsicherung der Geschäftsmodellumsetzung offenlassen (Baule/Fandel, 2016) – und genau dies dient der Nachhaltigkeitssicherung.

Risk Governance bedeutet proaktive Risikosteuerung aus dem Unternehmen heraus, wobei sie den Normen der Good Corporate Governance verpflichtet ist, sodass den Stakeholdern im Hinblick auf risikobezogene Nachhaltigkeit klare ethische Signale gesendet werden. Besonderes Merkmal der Risk Governance ist die Offenheit und Andockfähigkeit an aktuelle gesellschaftliche Themen: Es ist das erklärte Ziel der Risk Governance, auch die nicht-finanziellen Risikopotenziale frühzeitig zu erkennen und in ihrer Bedeutung für ein Unternehmen zu bewerten. Relevante politische und gesetzgeberische Impulse für das diesjährige Schwerpunktthema „Nachhaltigkeit“ gehen unter anderem vom EU-Aktionsplan von März 2018 aus. Dessen Ziele sind unter anderem die Festlegung einer gemeinsamen Sprache für ein nachhaltiges Finanzwesen in Gestalt eines einheitlichen EU-Klassifikationssystems, eine größere Transparenz der Unternehmensbilanzen und eine Stärkung der Offenlegungsvorschriften. In diese Richtung zielt auch das im Jahr 2017 in Kraft getretene CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz, das neue Berichtspflichten insbesondere für börsennotierte Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten festlegt.

Die 7. Jahreskonferenz Risk Governance strebt an, die Verbindungen zwischen Risk Governance und den aktuellen Entwicklungen in den nachhaltigkeitsbezogenen Strategieüberlegungen sowie den Rechnungslegungs- und Offenlegungsvorschriften intensiver zu beleuchten. Es braucht deutlich mehr Forschung, um die Gemeinsamkeiten und Verbindungslinien, aber auch gegebenenfalls Unterschiede von bestehenden Unternehmensüberwachungssystemen mit der Risk Governance herauszuarbeiten und treffsichere Handlungsempfehlungen für die Unternehmenspraxis zu formulieren.

Besonders angesprochen sind zum Beispiel die Bereiche:

- Asset Management
- Compliance
- Controlling
- Corporate Governance
- Corporate Social Responsibility
- Rating
- Rechnungslegung
- Risikomanagement
- Strategisches Management
- Unternehmensfinanzierung
- Unternehmensrechnung
- Wirtschaftsprüfung

Für die Konferenz können Manuskripte oder erweiterte Abstracts (1-2 Seiten), die zwecks Begutachtung jeweils keine Rückschlüsse auf die Autoren zulassen, ab sofort unter arnd.wiedemann@uni-siegen.de eingereicht werden. Weitere Informationen über die Konferenz sowie die Risk-Governance-Forschung an der Universität Siegen finden Sie auf der Website: www.riskgovernance.de.

Am ersten Tag der Konferenz wird der Schwerpunkt auf wissenschaftsorientierten Themen liegen, am zweiten Tag werden Themen mit starkem Praxisbezug im Vordergrund stehen. Wir freuen uns auf Sie in Siegen!

Nach Sonderheften im Journal of Business Economics (Baule/Fandel, 2016), in der Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (Hiebl et al., 2018a), im Journal of Risk Finance (Hiebl et al., 2018b) und im Management Research Review (aktuell in Bearbeitung) wird in diesem Jahr die Jahreskonferenz erneut mit einem **Sonderheft des „Journal of Business Economics“** – diesmal zum Fokusthema „Risk Governance and Sustainability“ – verbunden sein. (Nicht allein) Referenten der Konferenz sind herzlich eingeladen, ihre Beiträge dort zur Publikation einzureichen. Der separate Call for Papers für dieses Sonderheft wird in Kürze veröffentlicht und kann ebenfalls auf der Risk-Governance-Seite der Universität Siegen unter www.riskgovernance.de abgerufen werden.

Zeitplan

31. August 2019	Einreichungsschluss von Manuskripten für die Konferenz (E-Mail an arnd.wiedemann@uni-siegen.de)
15. September 2019	Benachrichtigung der Autoren über die Annahme zur Konferenz
24. - 25. Oktober 2019	7. Jahreskonferenz Risk Governance

Organisationskomitee der Konferenz

Prof. Dr. Rainer Baule (rainer.baule@fernuni-hagen.de)

Prof. Dr. Andreas Dutzi (andreas.dutzi@uni-siegen.de)

Prof. Dr. Martin Hiebl (martin.hiebl@uni-siegen.de)

Prof. Dr. Volker Stein (volker.stein@uni-siegen.de)

Prof. Dr. Arnd Wiedemann (arnd.wiedemann@uni-siegen.de)

Quellen: Baule, R./Fandel, G. (2016), Editorial, Journal of Business Economics, 86 (8), 809-811; Hiebl, M.R.W./Baule, R./Dutzi, A./Menk, M.T./Stein, V./Wiedemann, A. (2018a), Risk Governance im Mittelstand: Eine Einführung der Gastherausgeber, Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship, 66 (1), 1-11; Hiebl, M.R.W./Baule, R./Dutzi, A./Stein, V./Wiedemann, A. (2018b), Guest editorial: Roles and actors in risk governance, Journal of Risk Finance, 19 (4), 318-326; Renn, O. (2008), Risk governance: Coping with uncertainty in a complex world, Earthscan, London, Sterling; Stein, V./Wiedemann, A. (2016), "Risk governance: Conceptualization, tasks, and research agenda", Journal of Business Economics, 86 (8), 813-836; van Asselt, M.B./Renn, O. (2011), Risk governance, Journal of Risk Research, 14 (4), 431-449.